

KADERSTRUKTUR PARA TISCHTENNIS

Kadersystem

Das Kadersystem bildet eine strukturelle Instanz um Talente gezielt zu fördern. Dabei geht es nicht nur um die finanzielle Förderung, sondern größtenteils um die strukturierte sportliche Entwicklung der Athleten.

Das Kadersystem bildet somit den organisatorischen Rahmen für die Förderung der Athleten. Innerhalb der (Nachwuchs-) Förderung wird auf bestimmte Ziele hingearbeitet, diese werden als Förderstufen formuliert und im Kapitel „langfristiger Trainingsaufbau“ ausführlich erklärt. Damit Athleten den höchsten Kaderstatus erhalten, durchlaufen sie die folgenden Instanzen und Kader.

1. Verein.

Alle Para Sportlerinnen und Para Sportler starten im Verein und lernen das Tischtennis spielen, dabei sollte das Level FS 1 durchlaufen werden. Dieser Schritt kann in jedem beliebigen Tischtennisverein stattfinden. Erst mit dem Wunsch auch Para Tischtennisturniere zu spielen, muss ein Eintritt in einen Verein erfolgen, der auch eine Behindertensportabteilung besitzt. Para Sportler können zwei Vereinen angehörig sein und für beide Vereine aktiv Tischtennis spielen: Einen Verein für den olympischen und einen für den paralympischen Sport.

2. Landeskader

Der Landeskader umfasst die talentiertesten Athleten eines Bundeslandes. Nicht nur die Anzahl der aktiven Sportler eines Landeskader, sondern auch die Altersgrenze wird vom Landestrainer des jeweiligen Bundeslandes individuell entschieden. Im Landeskader sollte die Förderstufe FS 2 durchlaufen werden, ein Übergang in die Förderstufe FS 3 ist ebenfalls möglich.

3. NK-1. Kader

Der Nachwuchskader auf nationaler Ebene wird NK-1 Kader genannt. In diesen können Athleten bis zum Alter von 26 Jahren berufen werden. Hier werden die Förderstufen FS 3 (a) und FS 3 (b) durchlaufen 2021 befanden sind 17 Athleten in diesem Kader.

4. PK- Kader (Perspektivkader)

Der PK-Kader bildet den Übergang zwischen dem NK-1 Kader und dem PAK-Kader (Paralympicskader). Dieser Kader setzt sich aus den Spielern zusammen, welche den direkten Sprung in den PAK-Kader nicht geschafft haben, jedoch zum erweiterten Kreis der Nationalmannschaft gehören. Der PK-Kader inkludiert die Athleten, die die Chance haben, sich für

das Finale der Paralympischen Spielen zu qualifizieren. Hier werden die Förderstufen FS4 und FS5 durchlaufen. Im Jahr 2021 befanden sich 4 Athleten in diesem Kader.

5. PAK-Kader

Der PAK-Kader ist der paralympische Kader. Er umfasst die Athleten, welche bei den Paralympischen Spielen oder der Weltmeisterschaft Medaillen gewonnen haben und auch für die kommenden internationalen Wettbewerben Medaillenchancen besitzen. In diesem Kader wird die Förderstufe FS 5 absolviert. Im Jahr 2021 umfasst er 7 Athleten.

Nationaler Kader 2021	PAK- Kader	PK- Kader	NK 1- Kader
männlich	3	4	9
weiblich	4	0	8
Gesamt	7	4	17

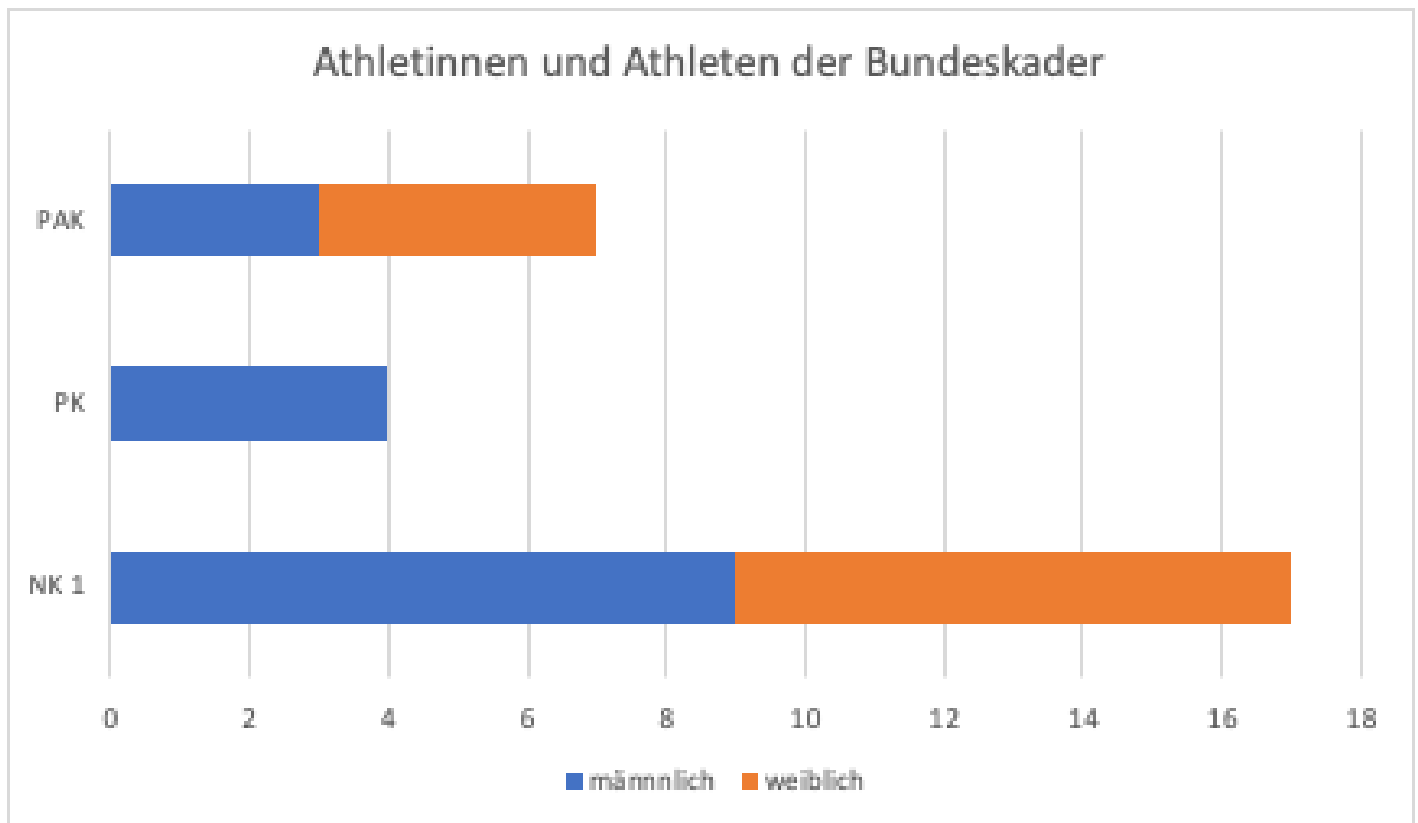


Tabelle: Kaderathlet*innen im Balkendiagramm

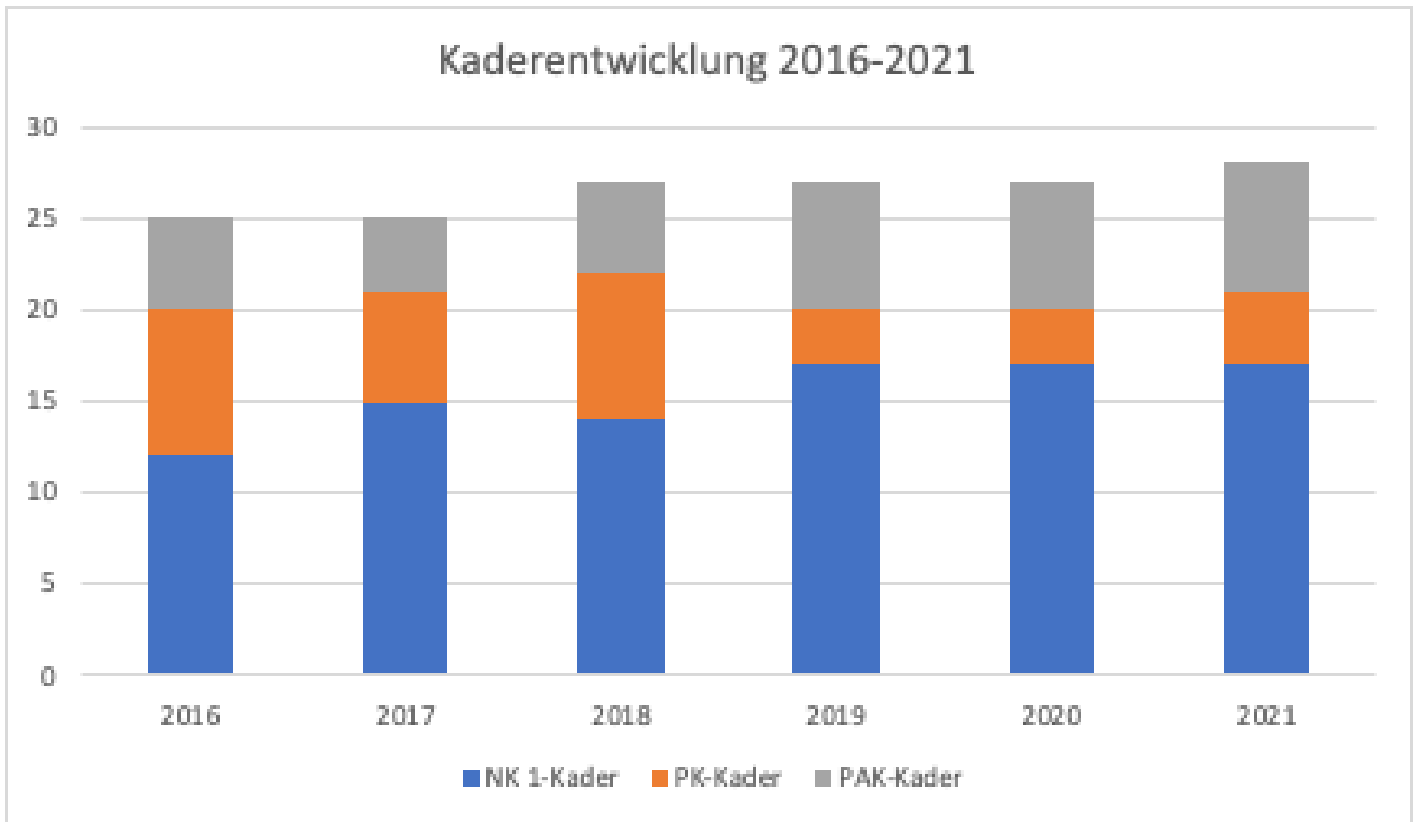


Tabelle: Kaderentwicklung Säulendiagramm

Kaderstruktur

Die Kaderkriterien des deutschen Behindertensportverbandes finden Sie auf der Webseite des DBS unter www.dbs-npc.de. Sie wurden vom Vorstand des Leistungssports des DBS zusammengestellt. Es findet eine Unterscheidung zwischen allgemeinen und sportartspezifischen Kaderkriterien statt. In diesem Kapitel stehen die sportartspezifischen Kaderkriterien des Para Tischtennis im Fokus. Die allgemeinen Kaderkriterien können unter der oben genannten Webseite nachgelesen werden. Die Kaderkriterien gelten als notwendige, jedoch nicht als ausreichende Bedingung, um einen bestimmten Kaderstatus zu erreichen. Der Athlet kann trotz erfüllter Leistungskriterien oder erspieltem Ergebnis in einem Turnier nicht in den entsprechenden Kader aufgenommen werden. Der Bundestrainer hat das Recht einen Sportler durch verschiedenste Gründe mit unterschiedlichen Ursachen abzulehnen. Im Gegenzug können die Bundestrainer auch Sonderanträge stellen, um Athleten einen entsprechenden Kaderstatus zu beschaffen, obwohl diese die sportartspezifischen Kaderkriterien nicht erfüllt haben. Auch hier können die Gründe für Sonderanträge ganz individuelle Ursachen besitzen.

NK 1 - Kader

Die Leistungskriterien, um für den NK 1- Kader nominiert werden zu können, sind folgende: (Stand 05/2022)

Altersgrenze U 26

- Platz 1-8 Weltranglistenturnier oder
- Platz 1-2 Deutsche Meisterschaft der Erwachsenen oder
- Platz 1 Deutsche Meisterschaft der Jugend

In begründeten Ausnahmefällen können auch Quereinsteiger höheren Alters aufgenommen werden.

Perspektivkader (PK- Kader)

Die maximale Verweildauer im Perspektivkader umfasst 6 Jahre. Die Leistungskriterien für eine PK-Kader-Nominierung werden im Folgenden aufgelistet (Stand 05/2022):

- Finalpotenzial für die nächsten Paralympischen Spiele und Medaillenpotenzial für die darauffolgenden
- Individualsportler im PAK, die abschließend nicht für die Paralympischen Spiele nominiert wurden, werden unter Berücksichtigung der maximalen Verweildauer im Perspektivkader geführt
- Weitere Kriterien:

	Jahr mit Paralympischen Spielen	Jahr mit Weltmeisterschaften (ohne Paralympische Spiele)	Jahr ohne Weltmeisterschaften und Paralympische Spiele
<i>Paralympische Spiele</i>	Platz 5-8 (n-2)	-	-
<i>Weltmeisterschaften</i>	-	Platz 5-8 (n-2)	-
<i>Sportartspezifisch bereinigte Weltrangliste</i>	Platz 5-8 (n-2)	Platz 5-8 (n-2)	Platz 5-8 (n-2)

Tabelle: Kaderkriterien (PK-Kader)

(n-2 bedeutet, dass mindestens zwei Athleten mit den entsprechenden Kriterien hinter dem Athleten positioniert sind)

Paralympicskader (PAK-Kader)

Der Paralympicskader (PAK-Kader) nimmt jene Athleten auf, die Medaillenpotenzial im Hinblick auf die Paralympischen Spiele besitzen. Weitere Aufnahmekriterien werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

	Jahr mit Paralympischen Spielen	Jahr mit Weltmeisterschaften (ohne Paralympische Spiele)	Jahr ohne Weltmeisterschaften und Paralympische Spiele
<i>Paralympische Spiele</i>	Platz 1-4	-	-
<i>Weltmeisterschaften</i>	-	Platz 1-4	-
<i>Sportartspezifisch bereinigte Weltrangliste</i>	Platz 1-4	Platz 1-4	Platz 1-4

Tabelle: Kaderkriterin (PAK-Kader)

Im Jahr ohne Weltmeisterschaften und Paralympische Spiele bleibt der Kaderstatus bestehen, wenn Platz 1-4 in der Weltrangliste belegt wird.

Weitere Kaderkriterien

Die Erfüllung der oben aufgeführten Leistungskriterien sind notwendige, jedoch keine ausreichende Voraussetzung für das Erlangen eines Kaderstatus. Bei der Vergabe der Kaderplätze werden u.a. weitere leistungssportliche Kriterien herangezogen:

- Trainingsumfang beträgt mindestens 10-12 Std. pro Woche an 4-5 Trainingstagen pro Woche
- Regelmäßige Teilnahme (mindestens 3 x/Woche) am Stützpunkttraining, sofern möglich

Zudem muss sich jeder Kadersportler einmal im Jahr einer sportmedizinischen Grunduntersuchung unterziehen.

Aufnahmezeitpunkt

Die Aufnahme in den Bundeskader erfolgt jeweils zum 01. Januar.